

- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: verschiedene Straßenabschnitte im Landkreisgebiet
- f) Art und Umfang der Leistung: Deckenbauarbeiten  
ca. 410 m<sup>3</sup> SoB lösen  
ca. 1.800 to Frostschuttschicht herstellen  
ca. 15.800 m<sup>2</sup> Fräsarbeiten  
ca. 815 to Asphalttragschichten herstellen  
ca. 1.625 to Asphaltdeckschichten herstellen  
ca. 1.150 to Asphalttragdeckschichten herstellen  
ca. 2.500 m Betonformsteine (z.B. Bordsteine, Rinnen, etc.) herstellen
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: KW 19 2019  
Fertigstellung der Leistungen: 31.10.2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Landratsamt Schweinfurt – Tiefbauamt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt,  
[tiefbau@lrasw.de](mailto:tiefbau@lrasw.de) oder unter [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: 35,00 EUR.  
Einzahlung auf das Konto der Kreiskasse Schweinfurt-Haßberge,  
IBAN: DE37 7935 0101 0570 0500 05,  
BIC: BYLADEM1KSW oder Bareinzahlung  
Verwendungszweck: SG41 Deckenbauarbeiten 2019 Los 01
- n) Ablauf der Angebotsfrist: 02.04.2019, 10:00 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: Landratsamt Schweinfurt, siehe Punkt k)
- p) Deutsch
- q) Angebotseröffnung: 02.04.2019, 10:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Schweinfurt, Adresse siehe Punkt k), Zimmer 277  
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweis der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) (kurz: LVP). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt KFB V 7 „Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der LVP geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt KFB V 7 genannten Bescheinigungen zuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt KFB V 7 liegt den Vergabeunterlagen bei.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 02.05.2019
- w) VOB-Stelle der Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg